**Persönliches Dossier**

**Kompetenzdeklaration** **für die Zulassung
zur eidgenössischen Berufsprüfung**

Regelung für Kandidaten ohne Modulabschlüsse (Ausnahmeregelung)

**Teil 2: Gesuch**

**Inhaltsverzeichnis**

1. **Persönliche Daten**
2. **Lebenslauf**
3. **Arbeitsprozess 1: Massnahmen und Interventionsprozesse**
4. **Arbeitsprozess 2: Kommunikationsprozesse**
5. **Arbeitsprozess 3: Ressourcen- und Prozessmanagement**
6. **Arbeitsprozess 4: Berufsentwicklung und Wissens-Management**
7. **Klinisches Praktikum: Nachweis der Einsätze im Gesundheitswesen**
8. **Verzeichnis der formellen Nachweise**
9. **Bestätigung**

**ARBEITSBLATT 1**

## Persönliche Daten – BITTE AUSFÜLLEN

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Vorname |       |
| Adresse |       |
| PLZ / Ort |       |
| Telefon Privat |       |
| Telefon Geschäft |       |
| Telefax |       |
| E-Mail-Adresse |       |
| Geburtsdatum |       |
| Heimatort  |       |
| Nationalität |       |
| Zivilstand |       |
| Beruf |       |

**ARBEITSBLATT 2**

## Lebenslauf – BITTE AUSFÜLLEN

|  |  |
| --- | --- |
| Personalien |       |
| Schulen / Abschluss |       |
| Berufliche Tätigkeiten, bzw. Berufspraxis (vgl. Arbeitsblatt 4)  |       |
| Tätigkeiten im Gesundheitswesen |       |
| Weiterbildungen |       |
| Ausserberufliche Tätigkeiten |       |
| Freizeit |       |

**ARBEITSBLATT 3**

## Arbeitsprozess 1: Massnahmen und Interventionsprozesse – BITTE AUSFÜLLEN

### Kompetenz 1.1: Erhebung, Interpretation und Dokumentation der Daten

**Situation**:

**Die Medizinische Masseurin /der Medizinische Masseur erhebt die im Hinblick auf seine Berufsausübung relevanten Patientendaten aufgrund einer berufsspezifischen, den Rahmenbedingungen angepassten Befunderhebung (Anamnese / Inspektion / Palpation / Untersuchungstechniken / Messungen / Tests).**

**Er interpretiert diese und erstellt eine Ausgangsbilanz unter Berücksichtigung der gesamten Patientenpersönlichkeit und ihres Umfeldes. Er gewährleistet und überwacht innerhalb seines Kompetenzbereiches die Dokumentation aller relevanten Daten.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a****Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?*** Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b****Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?*** Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Stellt alle wichtigen Daten zur Vorgeschichte / Krankengeschichte zusammen, holt aktiv Informationen in schriftlicher / mündlicher Form ein  |       |       |
| Prüft die Daten auf ihre Aussagekraft und Relevanz, um dadurch die Befunderhebung zu planen im Sinne der Selektion und Schwerpunktsetzung |       |       |
| Führt eine den Rahmenbedingungen angepasste berufsspezifische Anamnese durchErhebt selektiv relevante berufsspezifische objektive Befunde am Patienten Dokumentiert den Befund entsprechend den gegebenen Rahmenbedingungen |       |       |
| Analysiert aufgrund der erarbeiteten Informationen und Daten die Ausgangslage der PatientensituationLeitet daraus die möglichen Indikationen, Vorsichtsmassnahmen sowie Kontraindikationen abÜberprüft die Unterlagen auf Vollständigkeit, fragt nach und ergänzt |       |       |

### Kompetenz 1.2: Erstellung des Massnahmenkonzepts

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur formuliert die Behandlungsziele, legt den Behandlungsplan fest und wählt die adäquaten Mittel. Er definiert die Verlaufszeichen, bespricht das Vorgehen und erarbeitet den Behandlungsauftrag mit dem Klienten/Patienten und/oder der zuweisenden Stelle.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Steckt das Massnahmenspektrum ab und überlegt sich Konsequenzen für den Patienten einschliesslich der Kontraindikationen und allfälliger Alternativen |       |       |
| Erstellt einen individuellen Behandlungsplan und legt die notwendigen Methoden und Mittel fest |       |       |
| Informiert den Patienten über die Behandlungsmöglichkeiten, den möglichen Verlauf:Legt gemeinsam mit dem Patienten das individuelle Behandlungsziel und den Behandlungsauftrag fest;definiert die subjektiven und objektiven Verlaufszeichenmodifiziert allenfalls den Behandlungsplan; dokumentiert diese Schritte und das vereinbarte Vorgehen |       |       |
| Prüft die Patientenverständlichkeit und die therapeutische Kohärenz des Behandlungsplans mit den Behandlungszielen und zieht Schlussfolgerungen für die nächsten Schritte |       |       |

### Kompetenz 1.3: Durchführung der Massnahmen

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur bereitet aufgrund der Resultate der Befunderhebung und der vor-gegebenen Rahmenbedingungen (Mandatsauftrag / Verordnung / Infrastruktur / Zeitmanagement / Behandlungsplan) die Massnahmen vor, führt sie durch und evaluiert deren Wirkung kontinuierlich durch die Kontrolle aufgrund der gesetzten Behandlungsziele und Verlaufszeichen. Er informiert den Klienten/Patienten und/oder die zuweisende Stelle über den Behandlungserfolg. Er informiert entsprechend den Rahmenbedingungen den Patienten über die Bedeutung seines Verhaltens und Erlebens. Er empfiehlt weitere Massnahmen zur Verbesserung seines Zustandes. Er dokumentiert die Behandlung sowie das Ergebnis der Verlaufszeichenkontrolle zur Qualitätssicherung.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Stellt fest, ob die personellen und materiellen Mittel vorhanden und geeignet sind, um den Behandlungsauftrag zu erfüllen. |       |       |
| Legt den Zeitplan, die Reihenfolge der Mittel und je nach Verlaufszeichen allfällige Anpassungsmassnahmen fest |       |       |
| Führt die geeigneten Behandlungsverfahren methodengerecht und im vereinbarten Umfang effizient ausInformiert den Patienten fortlaufend über den BehandlungsverlaufErteilt fachspezifische Ratschläge zwecks Förderung der Gesundheit des Bewegungsapparates und anderer SystemeDokumentiert die Behandlung, deren Verlauf und Ergebnisse |       |       |
| Überprüft fortlaufend den Patientenzustand, die Behandlungsresultate, die Wirkung der Mittel und allfällige Modifikationensetzt zusammen mit dem Patienten / Klienten anhand der Ergebnisse die weiteren Prioritäten und Ziele zusammen mit dem Patienten / Klienten fest und koordiniert das weitere Vorgehen mit all den am Interventionsprozess Beteiligten |       |       |

**ARBEITSBLATT 3**

## Arbeitsprozess 2: Kommunikationsprozesse – BITTE AUSFÜLLEN

### Kompetenz 2.1: Gestaltung von Beziehungen

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur teilt seine Erwägungen offen, wahrheitsgetreu und einfühlsam mit, schafft dadurch eine Vertrauensbasis für den Patienten, kommuniziert verständlich, auf Augenhöhe mit dem Patienten und gleicht Informationsdefizite aus. Der Medizinische Masseur hält in den beruflichen Beziehungen ein Gleichgewicht zwischen Engagement und Abgrenzung. Er setzt die für die Berufsausübung notwendigen Kommunikationsformen ein.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Nimmt unterschiedliche Informationsbedürfnisse und Beziehungsmuster wahr überlegt sich, welche Informationsunterlagen benötigt werden |       |       |
| Plant Informationsschritte, Prioritäten und Zeitpunkte, sowohl patienten-orientiert, wie interkollegial, betriebsintern und betriebsextern ausgerichtet |       |       |
| Gestaltet die personalen Beziehungen aktiv, berechenbar, verlässlich und nach kognitiv-intuitiven wie systemisch-zielgerichteten Ansätzen |       |       |
| Reflektiert die psychologische Wechselwirkungen, den Beziehungsverlauf und die Auswirkung auf das Behandlungsziel |       |       |

### Kompetenz 2.2: Zusammenarbeit

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur arbeitet mit Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, aus der Arbeitswelt sowie mit Personen aus dem Umfeld der Klienten / Patienten zusammen. Er ist sich seiner beruflichen Rolle und der eigenen Grenzen bewusst, respektiert die Arbeitsbereiche anderer Fachpersonen des Gesundheitswesens und leistet im interdisziplinären Team den ihm gemäss seiner Berufsqualifikation zukommenden Beitrag.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Identifiziert die Schlüsselpersonen des Behandlungsnetzes und die Schnittpunkte der Zusammenarbeit mit Dritten |       |       |
| Plant den Informationsfluss nach Verlauf und medizinischen, psychologischen, sowie sozialen Fragestellungen |       |       |
| Realisiert die Kooperation durch periodischen Informations- und Meinungsaustausch, im Minimum informell mündlich, im Maximum durch eigentliche Teamkonferenzen und schriftliche Berichteweist den Klienten/Patienten je nach Situation anderen Medizinalpersonen oder Fachpersonen des Gesundheitswesens zu. Akzeptiert seine Grenzen aufgrund der informellen und formellen Rahmenbedungen sowie aufgrund seines persönlichen Kompetenzprofils |       |       |
| Wertet die Kommunikation und Kooperation und prüft, ob und welche Konsequenzen zu ziehen sind |       |       |

### Kompetenz 2.3: Konfliktbewältigung

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur erkennt konflikthafte Situationen und verfügt über das Rüstzeug Konflikte zu vermeiden, durchzustehen und konstruktiv zu lösen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Informiert sich über Ursachen, Hintergründe und Entwicklung des sich anbahnenden oder des ausgebrochenen Konflikts |       |       |
| Stellt sach- und personenbezogene Unterlagen bereit, erstellt ein Konfliktprofil, zieht verschiedene Bewältigungskonzepte in Betracht |       |       |
| Stellt seine Standpunkte professionell und sachgerecht darBemüht sich die Standpunkte der anderen Parteien wahrzunehmen und zu verstehen.Stellt Lösungsvorschläge zur Verfügung und verhält sich kooperativAkzeptiert seine Grenzen aufgrund der informellen und formellen Rahmenbedingungen sowie aufgrund seines persönlichen Kompetenzprofils |       |       |
| Bewertet das Resultat, zieht Konsequenzen, verfügt Direktiven, plant allfällige weitere Bewältigungsschritte |       |       |

**ARBEITSBLATT 3**

## Arbeitsprozess 3: Ressourcen- und Prozessmanagement – BITTE AUSFÜLLEN

### Kompetenz 3.1: Gestaltung des Arbeitsplatzes

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur achtet bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes auf die Hygiene, die behindertengerechte Infrastruktur, die Arbeitssicherheit, den Datenschutz, die Ökologie und die Ergonomie sowie auf gute psycho-soziale Arbeitsbedingungen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Informiert sich über die betriebsinternen hygienischen und personellen Vorgaben und deren konkrete Arbeitsabläufe in seinem Kompetenzbereich  |       |       |
| Plant die Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe nach den betriebsinternen Möglichkeiten und den bestehenden Vorgaben.  |       |       |
| Setzt die Gestaltung seines Arbeitsplatzes um und beachtet dabei alle betriebsinternen Vorgaben betreffend Hygiene, behindertengerechte Infrastruktur, Arbeitssicherheit, Datenschutz, Ökologie und Ergonomie, sowie psycho-soziale ArbeitsbedingungenPasst sich laufend den formellen und informellen Vorgaben des Betriebes an |       |       |
| Analysiert und evaluiert aufgrund seiner persönlichen erlebten und gelebten Arbeitssituationen die Vor- und Nachteile der bestehenden formellen und informellen RahmenbedingungenBespricht diese Selbstreflexion und persönliche Auswertung mit den zuständigen Personen mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung |       |       |

### Kompetenz 3.2: Gewährleistung der Administration und Organisation

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur plant die eigene Arbeit und nimmt die administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit wahr. Er respektiert die diesbezüglichen Normen und Gesetze. Er gewährleistet die Dokumentation seiner Arbeit.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Orientiert sich über den Umfang der administrativen und organisatorischen Betriebsbedürfnisse, über die berufsspezifischen Arbeitsnormen und gesetzlichen Voraussetzungen |       |       |
| Plant den individuellen, formell-administrativen Arbeitsablauf n seinem Kompetenzbereich nach den betriebsinternen Möglichkeiten und der bestehenden Vorgaben |       |       |
| Setzt den formell-administrativen Arbeitsablauf um und dokumentiert seine Arbeitsleistung im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit und führt diese gegebenenfalls nach den betriebsinternen Möglichkeiten und der bestehenden Vorgaben aus |       |       |
| Kontrolliert periodisch die Korrektheit der geforderten Dokumentation und eva-luiert aufgrund einer persönlichen Analyse die Vor- und Nachteile der erlebten und gelebten Arbeitssituationen im Bereich Administration und OrganisationBespricht diese persönliche Auswertung mit den zuständigen Personen mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung |       |       |

**ARBEITSBLATT 3**

## Arbeitsprozess 4: Berufsentwicklung und Wissens-Management – BITTE AUSFÜLLEN

### Kompetenz 4.1: Qualitätssicherung

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur erkennt die Bedeutung seiner kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung um die Qualität seiner beruflichen Tätigkeit zu erhalten und zu fördern. Er kennt die Weiterbildungsmöglichkeiten und nutzt diese in angemessener Form.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Informiert sich über die Fort- und Weiterbildungsangeboteerkennt die individuellen, professionellen Bedürfnisse, Lücken und konsultiert die geltenden Qualitätsbestimmungen |       |       |
| Plant die autonome, individuelle, wie die offizielle Fort- und Weiterbildung in den Arbeitsprozess und Zeitplan ein |       |       |
| Betreibt Fortbildung durch Eigenstudium, im kritischen kollegialen Austausch, durch den Besuch und die aktive Teilnahme an Referaten, Tagungen, Kursen, Konferenzen, Workshops, dokumentiert und belegt die Fort- und Weiterbildung |       |       |
| Bewertet die Fortbildungserfolge, den Ist – Sollzustand und überprüft den weiteren Fort- Weiterbildungsplan |       |       |

### Kompetenz 4.2: Pflege des beruflichen Umfeldes

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur setzt sich für berufs- und gesundheitspolitische Belange ein. Er trägt zur Weiterentwicklung des Berufes bei.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Nimmt berufs- und gesundheitspolitische Entwicklungen wahrmacht sich Gedanken zur eigenen beruflichen Position und des eigenen Berufsstandes |       |       |
| Prüft Möglichkeiten sich als Berufstätiger für die Interessen des Berufsstandes oder für andere gesundheits- und gesellschaftsrelevante Aspekte einzusetzen |       |       |
| Setzt sich aufgrund seiner Professionalität und Berufsethik (Qualitätsansprüche, Finanzierung, Interdisziplinarität, Berufspolitik) für den Stellenwert des medizinischen Masseurs in der Öffentlichkeit ein. |       |       |
| Überprüft den Stellenwert eigener Bemühungen und die Auswirkungen im verantwortlichen Bereich und zieht Konsequenzen daraus |       |       |

### Kompetenz 4.3: Lebenslanges Lernen

**Situation:**

**Der Medizinische Masseur ist sich des Anpassungsbedarfs an Wissensstand und die sich wandelnden Patientenbedürfnisse bewusst. Er entwickelt seine Berufspersönlichkeit und Fachkompetenz weiter und setzt dem Stillstand oder gar Rückschritt Dynamik entgegen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I**nformieren, **P**lanen, **R**ealisieren, **E**valuieren | **Rubrik a*** **Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?**
* Wozu sind Sie fähig?
* Was können Sie?
 | **Rubrik b*** **Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?**
* Bei welcher Aufgabe/Tätigkeit?
* Welche Kurse haben Sie besucht?
* Mit welchen Belegen können Sie dies bestätigen?
 |
| Informiert sich laufend über neue Tendenzen in seinem Fachgebiet, namentlich im Hinblick auf die Anwendung am Patienten, auf die persönliche Fort- und Weiterbildung und die Betriebsführung |       |       |
| Merkt sich entsprechende Publikationen, Veranstaltungen, Kontakte vor und hält passende Zeitfenster offen |       |       |
| Reflektiert selbstkritisch das eigene Tun und Verhalten im Patientenkontakt, im Betrieb, im Berufsstandzieht Konsequenzen, gleicht Mängel aus, betreibt bewusste Persönlichkeitsbildungqualifiziert sich durch fortlaufende Berufsbildung und psycho-soziales Engagement |       |       |
| Versucht aufgrund geeigneter Indikatoren den eigenen Persönlichkeitsstand, Selbstwert einzuschätzen, im vertrauensvollen Diskurs zu erhärten und in Bezug auf Berufs- und Lebenszufriedenheit weiter zu entwickeln |       |       |

**ARBEITSBLATT 4**

## Nachweis der Einsätze im Gesundheitswesen – BITTE AUSFÜLLEN

**Situation:**

### Der Medizinische Masseur vermag eigenständig und in Zusammenarbeit mit anderen verantwortlichen Personen und Berufsgruppen die erlernten Techniken und Methoden eigenhändig, korrekt anzuwenden, Patientengespräche zu führen, Befunde zu erheben und selbständig entwickelte Behandlungskonzepte vorzulegen.

### Praktikum:

Sechsmonatiges klinisches Praktikum an anerkanntem Praktikumsplatz mit systematischer Supervision, Bewertung, periodischer Überprüfung inkl. Beurteilungsgespräch und abschliessendem Praktikumsbericht bzw. Erfahrung in der Ausübung des Berufes Medizinischer Masseur gemäss Berufsprofil vom Juni 2008 (Äquivalenz zu Modul 8).

Es sind sechsmonatige Einsätze in der Ausübung des Berufes der Medizinischen Masseurin / des Medizinischen Masseurs bei einem Beschäftigungsgrad von 100 % nachzuweisen oder bei einem geringeren Beschäftigungsgrad entsprechend länger. Davon werden 10 Behandlungen von einer Fachperson aus einer der folgenden vier Berufsgruppen begleitet und nachbesprochen: Physiotherapeuten, Chiropraktiker, Osteopathen GDK (schweizweit) und Medizinische Masseure mit eidg. FA. Die Fachperson muss eine Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren haben. .

Listen Sie alle Einsätze im entsprechenden Arbeitsblatt auf. Geben Sie das Datum des Einsatzes an und lassen Sie sich jeden Einsatz vom Arbeitgeber in der entsprechenden Rubrik bestätigen.

Bei den begleiteten und nachbesprochenen Einsätzen ist die Unterschrift des Begleiters einzuholen, sein Beruf anzugeben und eine Kopie seines Diploms einzureichen.

Selbstständigerwerbende müssen die AHV-Bescheinigung, eine Stundenabrechnung, eine Kopie der Mandate sowie eindeutige Belege über Beiträge erbringen.

Bei den begleiteten und nachbesprochenen Einsätzen ist die Unterschrift des Begleiters einzuholen und dessen Beruf anzugeben.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Praktikum | Rubrik a)Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen in den nebenstehenden Techniken verfügen Sie in Bezug zu der aufgeführten Situation?* Welche spezifische Ausbildung haben Sie absolviert (Belege beilegen)?
* Welche Behandlungen haben Sie ausgeführt?
* Bei welchen Pathologien haben Sie diese angewendet?
 | Rubrik b)Wo und wann haben Sie die aktuellen Fähigkeiten in Bezug zu der aufgeführten Situation erworben?* Welche Tätigkeit haben Sie ausgeübt?
* In welcher Einrichtung?
* In welcher Zeit (Angabe des Beschäftigungsgrades)?
* Wer war die Bezugsperson (Med. Masseur, Physiotherapeut oder andere)?
* Welche Bestätigungen liegen vor?
 |
| Passive Anwendungen und Techniken: |  |  |
| Klassische Massage |       |       |
| Bindegewebsmassage |       |       |
| Reflexzonenmassage |       |       |
| Manuelle LymphdrainageKomplexe physikalische Entstauungstherapie |       |       |
| Thermo-, Hydro- und Balneotherapien  |       |       |
| Elektro-, Mechano- und Phototherapien |       |       |

### Einsätze

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art des Einsatzes** | **Datum des Einsatzes:** | **Formelle Bestätigung** | **Berufliche Angaben der Begleitperson** |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

Einsätze gemäss Berufsprofil: Der Medizinische Masseur bedient sich vor allem sogenannter passiver Anwendungen und Techniken, die geeignet sind abnorme und pathologische Zustände, wie z.B. Schmerzen, Fehlhaltungen und Verspannungen, abzubauen, zu beseitigen, oder ihnen zuvor zukommen und dadurch die normalen, erwünschten Bewegungsfunktionen zurückzugewinnen, zu erhalten und zu fördern. Da eine Bewegung (aktive Phase) immer von einer Ruhehaltung (passive Phase) ausgeht und wieder in der Ruhephase endet, beeinflusst eine veränderte, fehlerhafte und krankhafte Ruhephase zwangsläufig die aktive Bewegungsphase; stört, beschränkt oder verunmöglicht sie. Daraus leitet sich auch die Abgrenzung der erforderlichen, unterschiedlichen, physikalischen Behandlungsleistungen ab. Die ruhende Bewegungsphase ist die Domäne des Medizinischen Masseurs. Er wendet zur Hauptsache die klassische Massage, die Bindegewebsmassage, die Reflexzonenmassage, die manuelle Lymphdrainage, Colon-, Periostbe-handlungen an, sowie Thermo-, Hydro-, Balneo- und Elektrotherapien.

**ARBEITSBLATT 5**

## Verzeichnis der formellen Nachweise – BITTE AUSFÜLLEN

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.**  |  | **Art des Beleges** |  | **Ausgestellt am** |  | **Institution / Firma** |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |
|       |  |       |  |       |  |       |

## Bestätigung

Hiermit bestätige ich, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die Richtigkeit der obigen Angaben.

Ort, Datum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_